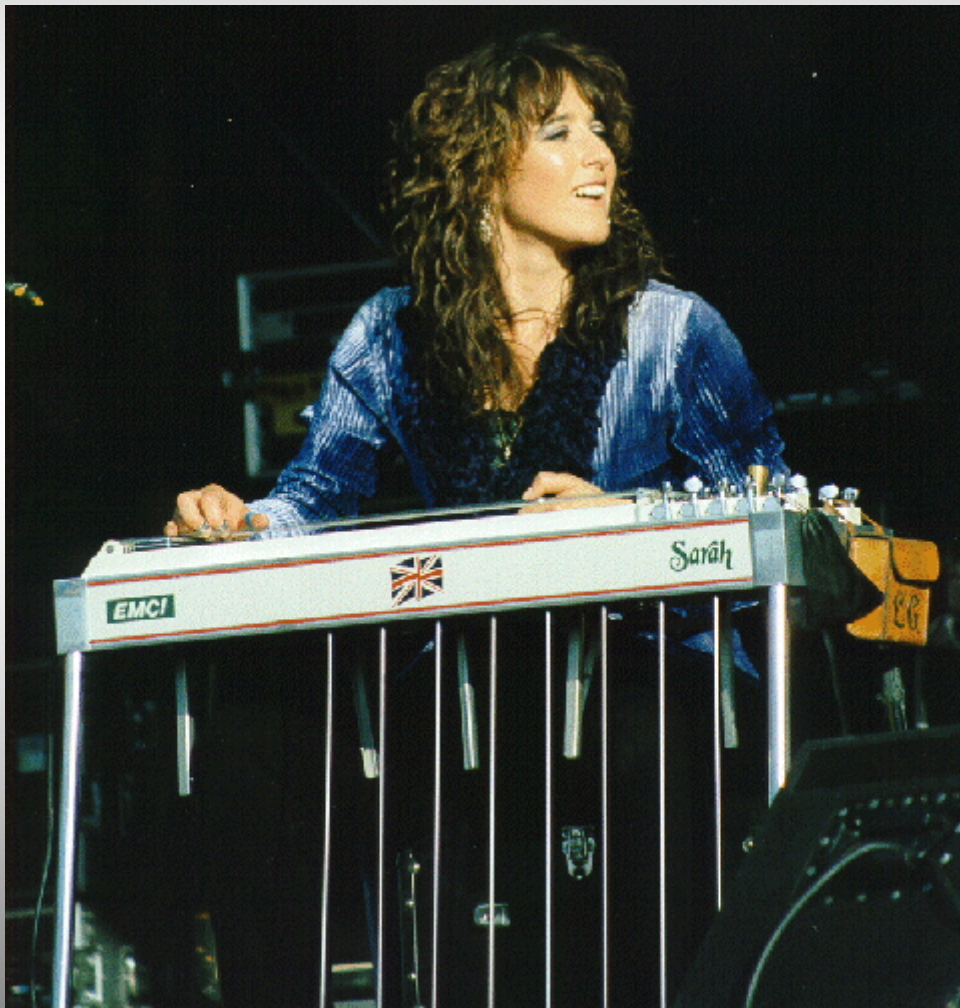


Honky Tonk Notice

Nr. 84/ Februar 2001



Sarah Jory
Am 3. März 2001 an der Country Night in Heimberg



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

www.country-music.ch/cwcb

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach, CH-3097 Bern-Liebefeld
PC 30-35662-6
Tel: 031 812 02 34 / Fax: 031 812 02 39
E-Mail: cwcb@gmx.ch
Homepage: www.country-music.ch/cwcb
www.countrynight.ch

Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	031 812 02 32	Tony J. Baumgartner
Vizepräsident	026 670 28 53	Reto Winkler
Kassier	079 406 02 14	André Weibel
Sekretär	031 991 72 13	Jürg Wüthrich
Beisitzerin	031 829 34 30	Christine Stebler

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Inseratenpreise	Rückseite = A5	Fr.	130.—
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.—
	Halbe Seite = A6	Fr.	50.—
	Viertel Seite = A7 (Visitenkarte)	Fr.	30.—

Redaktion Monika Wüthrich
Grueneburg 187
3213 Kleinbödingen FR
026 674 00 94
E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Weibel André, Wüthrich Jürg, Zosso Erwin.

Titelbild Sarah Jory

Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. März 2001 !



Hi there

Are you ready? - "Seid Ihr bereit?", pflegen die Hosts bzw. Moderatoren eines Konzertes oder Show Auftrittes das Publikum vor dem eigentlichen Act jeweils zu fragen. Damit soll die Aufmerksamkeit der Anwesenden erhöht werden; es ist aber ebenso ein Hinweis darauf, dass auch das Publikum bereit sein muss, um das Dargebotene wirklich aufnehmen und geniessen zu können. Wer sich träge im Sessel lümmelt, wer nicht voller Vorfrende den kommenden Showblock erwartet, der wird hinterher gelangweilt einen fachmännischen Kommentar abgeben wie: "Na ja, das hat mich nicht eben vom Sitz gerissen...".

Are you ready? frage ich Euch heute auch. Seid Ihr bereit für ein tolles Country Jahr? Bereit für viele grosse und kleine Anlässe? Wenn ihr Euch auf gute Musik freut und Euch ein wenig im Veranstaltungskalender umschaut, dann werdet ihr auch an den kleineren Konzerten in Restaurants und Bars oder in mittleren Musiklokalen etliche Leckerbissen geniessen können. Denn es sind nicht nur die grossen Festivals die's "bringen". Aber wie gesagt: Ihr müsst dazu bereit sein und vielleicht schon heute den mittleren mehrknochigen Fortsatz Eurer rechten Hand aus der kleinen Öffnung Eures rückwärtigen, semmelförmigen Körperteils entfernen.

Auch wir werden wieder etliches zur Freizeitgestaltung und kulturellen Labung unserer Mitglieder und Gäste organisieren. So fahren wir z.B. am **31. März 2001** mit einem Kleinbus (sofern genügend von Euch meiner oben erwähnten Aufforderung nachkommen mit einem Car) an das Country **Festival nach Gerlingen (D)**, wo wir uns nach teilweise durchzechter Nacht für ein paar Stunden im Massenlager auf's Ohr hauen werden bevor wir das tolle Frühstück geniessen und die Rückfahrt antreten. Anmeldungen hierfür nehme ich ab sofort telefonisch, elektronisch, postalisch oder persönlich entgegen (Tel. 031 812 02 34, Mail: tj@baumgartners.ch).

Vorgängig sehen wir uns ja alle noch an der **Generalversammlung vom 2. März 2001** bei Yves und Ida im Restaurant Acher, Bethlehem. Ab 20.00 h stehen so wichtige Entscheide wie (Un-)Tätigkeitsprogramm, Budget und Vorstandswahlen an. Unter anderem gilt es zu beschliessen, ob wir **Jürg Wüthrich**, der 1984 zu lebenslänglicher Vorstandsarbeit verurteilt wurde, nach 17 Jahren wegen guter Führung entlassen wollen. Wie letztes Jahr, werden wir nach getaner Arbeit, aktiven Meinungsäusserungen bzw. geduldigem Ausharren wieder **Getränke und Snacks** offerieren.

Tags darauf dürft Ihr dann ein Stück **CWCB-Geschichte** erleben, sofern Ihr die Country Night in Heimberg besucht. Schliesslich gehört Sarah Jory zu denjenigen Stars, die ihre Europa- oder wie Sarah ihre Schweizer Premiere beim Country & Western Club Bern bestritten; in diesem Fall bereits vor 14 Jahren! Der Vorstand ist übrigens sehr motiviert, weiterhin kleine, feine und zum Teil in der Schweiz noch unbekannte musikalische Leckerbissen zu beschaffen. Wir werden Euch auch dieses Jahr den Tisch wieder reichlich decken - Ihr braucht Euch nur noch zu uns zu setzen (aber bitte wascht Euch vorher die Hände).

Are you ready?

Tony J. Baumgartner

Live Music

1. April 2001, 11.00 Uhr
7. April 2001, 20.30 Uhr
2. Juni 2001, 16.00 Uhr

John Brack
Dixieland mit "Bajazzos"
Desert Rats

Telefon
031/992 60 35

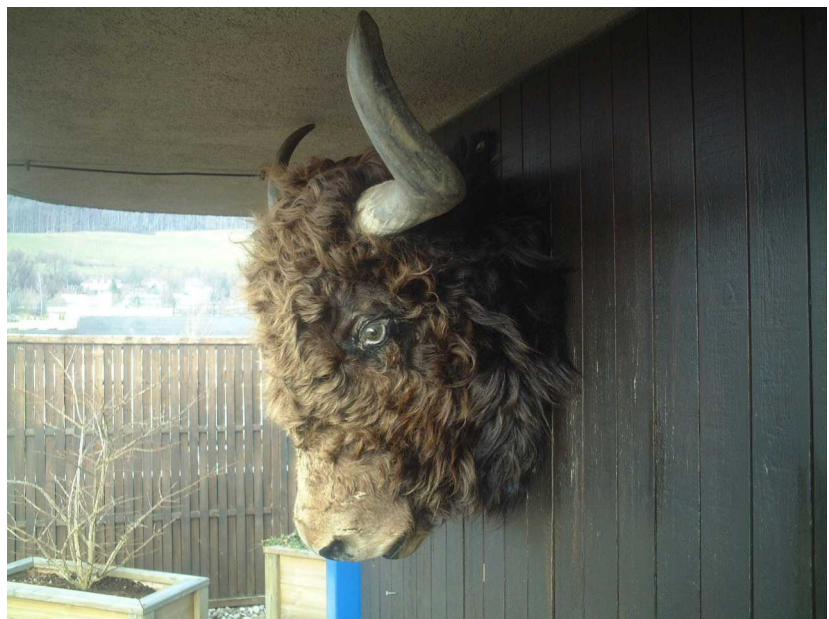


Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

Bison-Kopf

günstig abzugeben



Tel. 079 300 20 10

Club Notices

- Für das **Treberwurstessen vom 17. Februar 2001** hat's noch vereinzelt Plätze frei. Wer sich noch entscheiden kann, auch einmal mit von der Partie der Geniesser einer ausgezeichneten Treberwurst zu sein, kann sich unter Tel. 026 674 00 94 anmelden.
- Nun, sie rückt näher unsere **Generalversammlung**. Habt Ihr Euch den Termin notiert? Wir hoffen doch, dass wir am **2. März 2001** möglichst viele von Euch im **Rest. Acher in Bethlehem** sehen werden. Dabeisein ist Ehrensache. Da es unter anderem um Neubesetzungen im Vorstand geht, wird es bestimmt ein interessanter Anlass sein. Alle Mitglieder werden noch persönlich eingeladen.
- Die **Gerlinger Country Night** wird am **31. März 2001** in der **Jahnhalle** durchgeführt. Die Gerlinger warten heuer wieder mit einer tollen Musik-Besetzung auf. Es treten **Helt Oncale** sowie **Dixie Wheels** auf. Über die Dixie Wheels konnten wir folgendes nachlesen:



**DIXIE
WHEELS**

"Dixie Wheels, die №1-Countryband aus dem Raum Heilbronn, spielt sich seit ihrer Gründung im Jahre 1990 von Erfolg zu Erfolg und hat sich in dieser Zeit bei vielen Veranstaltern als Dauergast etabliert. Das Programm der **Dixie Wheels** begeistert nicht nur Linedancer und Two-Stepper, sondern bietet auch für den reinen Zuhörer moderne Country Music auf hohem Niveau und erstklassige Unterhaltung.

Die **Dixie Wheels** interpretieren eine faszinierende Musikrichtung, die sich in den USA längst an die Spitze der Charts gekämpft hat. Das breitgefächerte

Repertoire bietet eine aufregende Mischung aus aktueller Country Music und traditionellen Songs mit Elementen aus Cajun, Bluegrass, Western Swing und Southern Rock. Im Herbst 1999 erschien die erste CD mit dem Titel "Call 1-800-Country", die von den Fans von Anfang an gut angenommen wurde und mit ihren 11 Songs einen Querschnitt des **Dixie Wheels**-Programmes zeigt."

Der Abend scheint also wieder einmal vielversprechend zu sein und dies nicht nur wegen des Musikprogramms, sondern auch wegen der einzigartigen Gastfreundschaft unserer Gerlinger Freunde. Wir organisieren auch dieses Jahr eine gemeinsame Fahrt nach Gerlingen. Details könnt Ihr dem entsprechenden Flugblatt entnehmen.

Umfrage zur Intern. Country Night Bern

Eine Auswahl von Antworten

Anlässlich der 16th International Country Night Bern, hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, ihre Meinung schriftlich kundzutun. Sehr viele haben dies auch getan und das Organisationskomitee auf etliche positive aber auch auf einige verbesserungsfähige Punkte aufmerksam gemacht. **Wir danken allen, die uns auf ehrliche Weise ihren persönlichen Eindruck zur Kenntnis brachten** und wir werden versuchen, gutes beizubehalten und schlechtes zu verbessern.

Wir geben Euch hier eine ziemlich repräsentative Auswahl der Äusserungen weiter. **Bitte lest die Antworten** so aufmerksam durch, wie wir das getan haben und ihr werdet begreifen, weshalb wir die Kritiken hier unkommentiert lassen. Nicht nur bei der Scherzfrage gingen die Meinungen z.T. extrem auseinander. Es ist eben auch vieles Geschmacksache und wir werden es nie allen recht machen können.

Frage: *Wie fandest Du die diesjährige Country Night Bern im Allgemeinen?*

- Super, war von allem etwas dabei.
- Zuviel Rockmusik! Hat nicht mehr viel mit schöner Country Musik zu tun.
- Nicht genug Platz zum Tanzen!
- Dans l'ensemble pas trop mal
- Sehr interessant und amüsant
- Ok
- C'est formidable
- A family ambiance, so funny, so warm and nice sound level.
- Ein gelungener Country-Abend!

Frage: *Wie fandest Du das Künstlerangebot mit Rosie, Tricia, Davis und den Desert Rats?*

- Wir kommen extra nach Bern, um sehr gute! Musik zu hören und wurden noch nie enttäuscht
- Rosie gut-super, Tricia etwas langweilig, Desert Rats i.O.
- Einfach super gut!
- Super (vor allem Rosie)
- Sehr gut
- Recht gut
- Rosie war hervorragend, die anderen auch.
- Ok
- Zu wenig traditional Country
- Rosie war hervorragend!!
- Gut, verschiedene Stilrichtungen
- Abgesehen von den Desert Rats hat es wenig mit Country Musik zu tun; entweder Country oder Rock.
- Für jeden etwas!
- Eine wunderbare Mischung, schöne Melodien von Tricia + Davis und die super Stimme und Action von Rosie.
- A good choice, a bit more rockabilly than country, but I like rock '50.
- Supermaximal

Frage: *Wie findest Du die Höhe des Eintrittspreises von nur Fr. 28.--?*

- Akzeptabel
- Zu hoch, verglichen mit dem Angebot.
- Würde auch mehr bezahlen.
- *Un peu trop cher.*
- Für das Programm nicht zu hoch.
- Zu tief
- Günstig
- Relativ hoch
- Für deutsche Verhältnisse exorbitant, aber gerecht.
- Ganz sicher nicht zu hoch.
- i.O.
- Toll
- ok
- Ist absolut günstig.

Frage: *Wie findest Du das Verpflegungsangebot?*

- *Risotto war gut!*
- *Herrlich fein!*
- *Eine Gaumenfreude!*
- *Sehr gut; genug Auswahl*
- *Chili etwas scharf, Angebot gut*
- *Sehr gut. Küche gibt sich Mühe!*
- *Ich wollte ein Chili und habe keins mehr bekommen.*
- *Ok*
- *Auswahl gut (Hamburger + Country Fries sehr gut. Risotto verkocht und fad; Muffins waren gummig)*
- *Was Euch noch fehlt: "Linsen und Spätzle"*
- *Gut*
- *Auch an die Vegetarier wurde gedacht.*
- *Sehr gut, bis es nichts mehr gab.*
- *Chili war excellent aber zu wenig!*
- *Leider ab 22.00 h keine Hamburger mehr.*
- *Könnte besser sein.*
- *Vielseitig und gut*
- *Es geht! Hatte schnell kein Chili und Hamburger mehr.*
- *Das Angebot ist gut, aber die Organisation könnte verbessert werden.*

Frage: *Zum wievielten Mal besuchst Du die Country Night Bern?*

- *??? ca. 10 x*
- *Zum 5. Mal*
- *4 x*
- *1*
- *2. Mal*
- *7. Mal*
- *ca. 5 x*
- *15 x*
- *Leider erst zum 2. Mal*
- *From 1989 to 2000*
- *12 Mal*

Frage: *Wie oder wo hast Du von der diesjährigen Veranstaltung Kenntnis erhalten (bzw. welche Werbung hat Dich erreicht)?*

- *Bin Mitglied des Country & Western Clubs Bern*
- *Zeitung, Mahogany Hall*
- *Schwenk Tinu*
- *Durch eine Kollegin, die ein Plakat sah*
- *Programmheft, Presse, AVCC*
- *Von einem Mitglied des CWCB*
- *Country Worb, Flyer*
- *Von Rita*
- *Beilage BZ 'nonstop'*
- *Line Dance Sonceboz*
- *Crazy Jurassic Dancers*
- *Chrigi Stebler*
- *Fegbli Honda Bern*
- *Inserat Zeitung*
- *Reto, Werbung*
- *Internet: www.events.ch*
- *T.J.*
- *Grauholz Post und mündliche Werbung*
- *Durch die Homepage www.desert-rats.ch*
- *Von Reto Winkler*
- *Honky Tonk Notice and last year concert.*
- *Programm in Gstaad.*
- *Durch ein Flugblatt.*
- *Radio BeO*
- *www.countrynight.ch*

Frage: *Wieviele Stachel hat der Igel auf dem Inserat der Zürich Versicherung im Programmheft?*

- *37*
- *Keine Ahnung*
- *Jede Menge*
- *3 moins les poits du cul*
- *Soviel wie Löcher im Leder Platz haben.*
- *197*
- *43'219*
- *Äusserst viele, vielleicht 1 Mio.*
- *2 mal die Hälfte!!!*
- *1 Million*
- *Vor Ärger alle ausgefallen*
- *1630*
- *Zwischen 0 und 10'000*
- *3890*
- *Welches Programmheft?*
- *Keine Zeit zum Zählen*
- *1230*
- *ca. 100'000*
- *Sehr viele, vielleicht 0800 80 80 80*

Frage: Wenn Du noch weitere Anregungen, Kritik, Lob oder andere Bemerkungen anzubringen hast, dann tu das bitte:

- Ich finde es schade, dass unter dem Angebot "International Country Night" vielleicht nur noch ca. 20 % Country Music geboten wird. Es grenzt schon fast an unlauteren Wettbewerb, für Fr. 28.- etwas anzubieten und dann in echt nicht das zu bieten, was versprochen wurde. Ich jedenfalls war enttäuscht und an meinem Tisch hörte ich ähnliche Meinungen, trotz dem verhaltenen Applaus des übrigen Publikums.
- Super! Qualität hat stets zugenommen. Macht weiter so!
- Der Beleuchter in der Mitte des Saales sollte auf einem Gerüst stehen!
- Real Country-Style behalten!
- Ich freue mich schon jetzt auf nächstes Jahr!
- Pas assez de place pour dancer
- Schlechter Verfolgungsscheinwerfermann
- Weiter so, mehr Hamburger.
- Bitte bitte weiter so!
- Alan Jackson wäre fällig.
- Bringt Dolly Parton nach Bern.
- Jedes Fest war ein Erfolg, macht weiter so
- Flaco Jimenez hat mich in Worb begeistert. Flaco und Rosie als Renner??
- US-Bier auch im Saal anbieten
- Es wäre schön, wenn die Line-Dancer mehr Platz hätten!
- Parkplätze nicht sehr gut gekennzeichnet.
- A bit more good country – a less bass guitar sound.
- Vielen Dank für die Küche Team for good meat.
- Nur immer weiter so. Toll!!!
- Bessere Lüftung oder Rauchverbot, unbedingt grössere Tanzfläche.
- Ich bitte um 52 Country Nights pro Jahr!

Wie versprochen, haben wir unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Preise verlost. Die glücklichen Gewinner sind:

1 Freikarte zur 17th Intern. Country Night Bern + 1 Cüpli an der Bar

- Pierre-Alain Buhler

Je ein Geschenk-Set des Country & Western Clubs Bern

- Erich Theis
- Werner Joege
- Katrin Maeder

Nochmals herzlichen Dank für's Mitmachen und wir hoffen, Euch dieses Jahr alle wieder dabei zu haben.

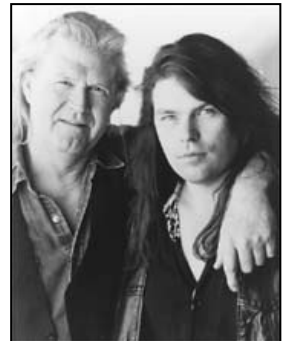

17th International
Country Night Bern

www.countrynight.ch

Samstag, 3. November 2001
Mehrzweckhalle OrtschaftswabenBE, ab 18.00 h

News... Klatsch... Tratsch...

- **Faith Hill** räumte bei den American Music Awards vom 9.1.2001 ab. Die Country-Sängerin ist die grosse Gewinnerin bei der Verleihung der American Music Awards. Sie erhielt bei der Gala-Veranstaltung in Los Angeles drei der begehrten Musik-Preise. **Faith Hill** wurde als beste Pop/Rock-Interpretin sowie als beste Country-Sängerin ausgezeichnet. Zugleich gewann ihre CD „Breathe“ den Titel für das beste Country-Album. Jeweils zwei Music Awards erhielten die Rockband Creed und die R&B-Interpretin Toni Braxton. Zu den Preisträgern gehörten auch **Dixie Chicks** und **Destiny's Child**. Janet Jackson und die Hardrockband Aerosmith erhielten Ehrenpreise. Britney Spears und der Rapper Eminem gingen dagegen leer aus.
- Der **Aare Valley Country Club** verfügt neu auch über eine Website und zwar unter der Adresse: www.avcc.ch.
- Das **Country Festival Worb** findet erst wieder im Jahr 2002 statt. Gemäss Jürg Moog hat sich das letztjährige Konzept Rock & Country bewährt. "Es handelt sich beim Ausfall des Festivals von 2001 lediglich um eine Denkpause", sagt er und weist schon auf die Planung des Country Festivals Worb von 2002 hin. Man sei bereits jetzt in Verhandlung mit sehr bekannten Countrystars aus den USA und verbessere zudem die Koordination mit anderen internationalen Festivals. Mehrere Country Highlights im Line-up des grössten entsprechenden Festivals in der Region der Stadt Bern sind so gut wie sicher.
- Das **Bluegrass Festival** auf dem Grunderinseli ist für den **14. Juli 2001** geplant. Es ist von Vorteil, das Datum bereits jetzt schon zu reservieren.
- Am Sylvester 2000, verstarb unerwartet der Gitarrist **Eddy Shaver** in Waco, Texas. Er spielte unter anderem mit Willie Nelson, Waylon Jennings, Kris Kristofferson, Dickey Betts, Dwight Yoakam und Guy Clark, vor allem aber mit seinem Vater **Billy Joe Shaver**. Die genaue Todesursache ist nicht bekannt. Für Vater Billy Joe sind es harte Zeiten; er verlor 1999 bereits seine Frau und kurz zuvor seine Mutter. Vater und Sohn boten übrigens am 27. Mai 1995 anlässlich des 12. Singer/Songwriter Festivals in Frutigen ein Superkonzert. Wer dabei war konnte sich überzeugen, dass hier ein überaus versierter junger Musiker viel zu früh verstarb.
- **Kitty Wells (81)** und ihr Partner im Leben wie auf der Bühne **Johnny Wright (86)** haben sich nach 53 aktiven gemeinsamen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen. Zum Abschied gaben sie am letzten Sylvester ein Konzert im Nashville Nightlife Theater. Die beiden hatten 1937 geheiratet und seitdem sind sie zusammen aufgetreten. Kitty Wells hatte als erste Frau mit „It Wasn't God Who Made Honky Tonk Angels“ einen Nr. 1 Country-Hit gelandet. Manche Radiostationen verbannten seinerzeit den Song aus den Sendungen, jedoch machte dieses Lied den Weg frei für Sängerinnen wie Loretta Lynn, Patsy Cline und Dolly Parton. Sie war die **erste Queen of Country-Music**. Das Schlusskonzert war ausverkauft und wurde von WSM-AM, dem Sender der Grand Ole Opry, live übertragen.



- **Dolly Parton** hat am 23. Januar ein neues Album mit dem Titel „Little Sparrow“ herausgegeben. Es ist ein Bluegrass Album, worauf tolle Songs zu hören sind, bei denen Stars wie Alison Krauss, Sonya Isaacs, Becky Isaac Bowman und Dan Tyminski im Background singen. Ausserdem ist auf der CD eine keltisch angehauchte Aufnahme (bei der das irische Ensemble **Altan** mit von der Partie ist) und der Covertitel von Cole Porter und den Eagles. Allen 14 Songs drückt Dolly mit ihrer Stimme einen besonderen Stempel auf. "Es ist Mountain Music, und es ist Bluegrass - aber ich möchte diesen Stil „Blue Mountain Music“ nennen" so Dolly.

- **Billboards Country-Künstler des Jahres**
 Die amerikanische Musikzeitschrift „Billboard“ wählt regelmässig die Künstler des Jahres. Als Country Künstler des Jahres konnten sich folgende Acts profilieren:
 Gruppe des Jahres: **The Dixie Chicks**
 Sängerin des Jahres: **Faith Hill**
 Sänger des Jahres: **Tim McGraw**
 Newcomer des Jahres: **Phil Vassar**

- Der Country Music Video Sender CMT verlieh die **CMT 2000 COUNTDOWN SPECIALTY AWARDS** an folgende Künstler:
 Video-Künstler des Jahres (Frauen): **Faith Hill**
 Video-Künstler des Jahres (Männer): **Toby Keith**
 Video Gruppe/Duo des Jahres: **Dixie Chicks**
 Newcomer Video-Star des Jahres: **Billy Gilman**
 Video Ereignis des Jahres: **Asleep at the Wheel, mit "Cherokee Maiden"**
 Unabhängiges Video des Jahres: **The Derailers, mit "The Right Place"**
 Video-Regisseur des Jahres: **Trey Fanjoy**

- **Mary Chapin Carpenter**, die in den letzten drei Jahren oft für US-Soldaten auf Militärstützpunkten aufgetreten ist, hat die geplanten Konzerte auf dem Balkan abgesagt, um sich ganz ihrem neuen Album widmen zu können, für das sie in London schon Songs aufgenommen hat. Das Album hat noch keinen Titel und wird im Frühjahr 2001 erscheinen.

- Legende **Eddy Arnold**, Mitglied der Country Music Hall of Fame, erhielt am 20. Dezember 2000 aus der Hand von Präsident Bill Clinton die Nationale Medaille der Künste in der Constitution Hall, der nationalen Stiftung der Künste.

- **35. CMA Awards**
 Die US-Fernsehgesellschaft "CBS" hat entschieden, die zukünftigen CMA Awards nicht mehr Ende September / Anfang Oktober, sondern erst im November, auszustrahlen. Grund hierfür ist die Anzahl von Preisverleihungen im amerikanischen Fernsehen. Am 12. September 2001 werden die "Latin Grammys" verliehen und am 16. September 2001 der "Emmy", auch der Fernseh-Oscar genannt. Geplant ist zunächst der **07. November 2001**. Übrigens: Fernsehzuschauer in Deutschland, Österreich und der Schweiz können sich freuen: Die 34. CMA Awards werden nun doch noch im Deutschen Fernsehen ausgestrahlt. Vorgesehen hierfür ist der 10. März 2001.

- Nach **Sara Evans** wurde ein neuer Lippenstift benannt. Die Firma EMBE Cosmetics, von Mary Beth Felts, entwickelte die Farbe, leichter Pfirsichton mit Glanz, für Sara.

- Nun hat es auch **Tracy Lawrence** "erwischt". Irgendwann in kürzester Vergangenheit hat er seine Freundin Becca zur Frau genommen. Doch wann genau und wo dieses geschah ist nicht bekannt, da Tracy sein Privatleben gerne geheim hält. Trotzdem: Herzlichen Glückwunsch!

Helferabend

6. Dezember 2000, Bschüttloch

Die Mithilfe an der Country Night Bern lohnt sich!

Alle Helfer der 16th Int. Country Night wurden für ihre Arbeit fürstlich entlohnt. Neben Speis und Trank offerierte der Club einen besonderen Leckerbissen. Das Singer/Songwriter Duo **James/Dean** aus Nashville wurde eigens für ein Konzert an diesem Abend engagiert. So kamen wir alle in den Genuss eines feinen Konzerts in privater Atmosphäre. Neben ihrem Auftritt hatten wir zudem Gelegenheit, die Beiden im persönlichen Gespräch etwas näher kennen zu lernen.



James Watson und Steve Dean „james/dean“ aus Nashville

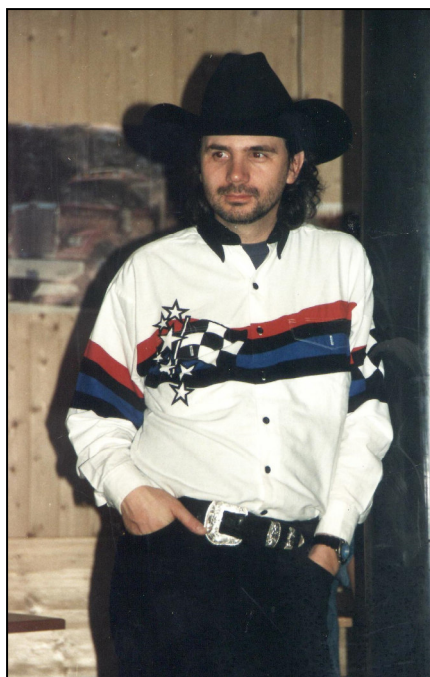
Steve Dean, der in Little Rock aufgewachsen ist, hat an diversen Hitsongs mitgeschrieben, unter anderem „Roundabout Way“ von George Strait, „Walk On“ von Reba McEntire, „Southern Star“ von Alabama, „It Takes A Little Rain“ von den Oak Ridge Boys und „Hearts Aren't Made To Break“ von Lee Greenwood.

James Watson wurde in Portland (Oregon) geboren und wuchs in einer musikalischen Familie auf. Mit seinen früheren Bands spielte er Covers von Blue Cheer, CCR und Merle Haggard – also ein breites Spektrum. Er jobbte im Glasgeschäft seines Grossvaters als Truck Driver, war danach im Film-Business tätig, wo er regionale und nationale Auszeichnungen gewann. Später tourte er in Clubs im Pacific Northwest und Southern California und schrieb Songs. 1995 zog James dann mit seiner Familie nach Nashville. Dort arbeitet er mit Steve Dean als Songwriterduo. Nun haben die beiden ein eigenes Album mit dem Titel „Over The Edge“ herausgegeben. Kostproben daraus wurden uns an diesem Abend live geboten. Gleichzeitig hatten wir Gelegenheit, das Album zu kaufen und selbstverständlich gab's auch gleich das Autogramm dazu (ohne langes Anstehen).

Es war ein wunderbarer Abend und ich bin stolz darauf, dabei gewesen zu sein.

Mein herzliches Dankeschön gilt Reto und Tony und Marga und dem gesamten Vorstand, dass sie uns dieses einmalige Erlebnis ermöglicht haben.

Lotti Hutmacher



John Brack Christmas Tour 2000

7. Dezember, Thun

Auf ihrer Weihnachtstournee waren John Brack und "The Cumberland Boys" im Schadausaal, Thun zu hören.

Mich zog es vor allem wegen den Cumberland Boys aus Nashville, TN, Richtung Oberland. Ausschlaggebend war ein einziges Lied, welches ich auf einem Sampler fand.

Die Cumberland Boys gehören zu den Christian Country Groups. Ihre Art von Musik begeistert aber ein breites Publikum. Country- und Gospelfans kommen auf Ihre Kosten. In Thun waren Depp Britt (Tenor), sein Bruder William C. Britt (Bariton) und der Youngster Michael Kevin Chambliss (Tenor) und ihr Gastgeber John Brack zu hören. Die vier Stimmen harmonierten einfach super miteinander, zum Teil in Duetts, Trios oder im Quartett. Sehr eindrücklich waren auch die Solis der vier Interpreten. Es war ein beschwingt, besinnlicher Abend, eben richtig in der Vorweihnachtszeit.

Hier noch ein paar Informationen über die Band.

Während 18 Jahren waren Sie 4x täglich, an 6 Tagen die Woche im Opryland Park zu hören. Sie gehörten zu den am längsten gebuchten Shows im Park. Der einzigartige Sound blieb trotz personellen Wechsels unverändert.



Denn Britt und John Brack



Ein paar Highlights: 2 Top 10 Singels, unzählige Top 40 Singles, 7 Nominationen für Country Christian Artist of the Year bei den TNN Awards. Auftritte an der Grand Ole Opry. Background Voices bei Ricky Van Shelton, Loretta Lynn, Collin Ray, The Gatlins, The Freemans und nicht zu vergessen John Brack.

Monika Wüthrich

Photos: Hanna Zahn

*Michael Kevin Chambliss
und Bill Britt*

Dartplauschturnier

13. Januar 2001, im Bschüttloch Dürrenberg-Niedermuhlern



17 Clubmitglieder wagten sich an die Dart-Pfeile. Nachdem Tony die Spielregeln bekanntgab, wurden an 2 Dartboards jegliche Künste und Tricks angewandt, um einen der begehrten Siegerplätze einzunehmen. Nase um Nase, Zahn um Zahn, die Spannung stieg im Verlaufe des Abends ins Unermessliche, als die Finalisten Werner Fegbli und Rolf Stucki das Entscheidungsspiel antraten. Alle Blicke waren nur noch auf die zwei gerichtet – wer wird wohl der stolze Sieger? Da, die erste Runde geht voll an Wäwi – huch, Gott sei dank gibt es noch zwei Runde, denkt sich Rolf. Und siehe da, auch dieses Mal zog Wäwi alle Register seines Könnens (nicht einfach nur Anfängerglück, wie er stets behauptet). Grosser Applaus wurde ihm beschert. Als dann Tony zur Preisverleihung schritt, sah das Resultat wie folgt aus:

- 1. Preis **Werner „Wäwi“ Fegbli**
- 2. Preis **Rolf Stucki**

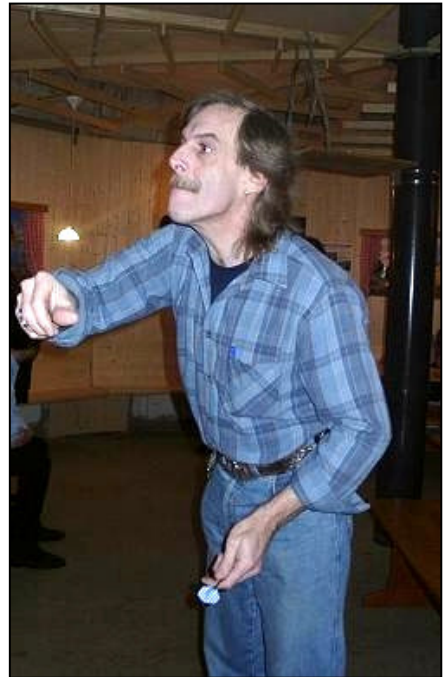
Weitere Preise

Trostpreis 1: Andy Bucher (für 0 Punkte!)

Trostpreis 2: Thomas Boschung (als letztjähriger Sieger kam er doch mit grossen Erwartungen an den Wettbewerb und musste nun eine Enttäuschung erleben).



Winners & Losers: Andy Bucher, Rolf Wenger, Werner Fegbli „Wäwi“, Thomas Boschung





... und hier die ganze Meute !



Lotti Hutmacher

Helmut Schöni

Gestorben am 2.12.2000

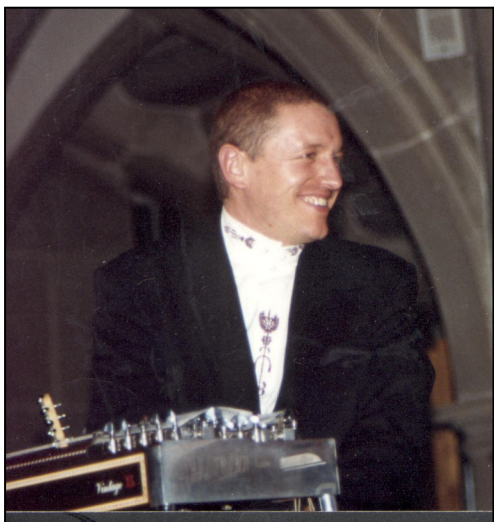
Wenn mich jemand fragte, wie definiert du Country Music, war meine Antwort immer klar. „Hör' Dir die Steel Guitar an; das ist das Instrument, welches Country von anderer Musik unterscheidet. "Dieses Instrument ist wohl eines der am schwierigsten zu spielenden überhaupt, denn man braucht nicht nur seine beiden Hände, sondern auch die Füße, um die verschiedenen Pedale zu treten, aber auch die Knie um gewisse Hebel zu betätigen. Plattenproduktionen bewiesen, dass es nicht viele Meister



auf diesem Instrument gab und gibt. So liest man praktisch immer die selben Namen wie Buddy Emmons, Jimmy Day, Sonny Garrisch und Paul Franklin oder in Europa Frank Baum. Hier in der Schweiz gab es auch einen mit Namen Helmut Schöni, der Top Mann für dieses Instrument. Seit ich mich erinnern kann spielte „Helmi“ mit John Brack oder Rusty Nugget, aber wann immer es ihm die Zeit erlaubte, half er auch bei anderen Bands mit. Helmut war zu allen Leuten korrekt, sei es zum einfachen Fan oder zum Veranstalter. Sein Markenzeichen war stets seine gute Laune. Unzählige Male unterstützte er John Brack's Witzchen oder Anekdoten musikalisch. Kein Lied war ihm fremd, ob auf dem Banjo oder der Steel-Guitar, auf der er so wunderbare Stimmungen beim Publikum hervorrufen konnte; manchmal fröhlich, manchmal so traurig, dass selbst sein Instrument fast zu weinen begann. Heute weine ich aus Trauer, aber ich bin sicher, wir treffen uns wieder irgendwo im Hillbilly Heaven!

Dein Fan Erwin Zosso





Sarah Jory

3. März 2001, Country Night Heimberg



Für einige Clubmitglieder ist die Engländerin Sarah Jory keine Unbekannte, denn am 19. September 1987 trat Sarah an der Int. Country Night Bern im Mattenhof in Gümligen auf. Dies war ihre Schweizer Premiere; mit ihren 17 Jahren und ihrem Können an der Pedal-Steel-Guitar verzauberte sie bereits damals das Publikum.

Im Alter von 4 Jahren kannte Sarah Jory die Texte zu jedem einzelnen Song der Country Legende Jim Reeves. Mit 6 spielte sie ihr erstes Konzert. Mit 9 Jahren hatte sie ihre erste Band „Sarah & Colorado Country“. Ihr Vater, Arthur Jory, ist bis heute in Sarahs Management integriert. Sie bestritt damals viele Gigs und kam etliche Male erst am Morgen um drei nach Hause um dann 4 Stunden später wieder in die Schule zu gehen. Mit 11 Jahren,

nahm sie bereits ihr erstes Album auf. Mit 16 verliess Sarah die Schule und entschied sich, eine Karriere als Musikerin anzustreben. Bis zu ihrem 18. Lebensjahr arbeitete sie als Session-Musikerin. Dann entschied sie sich, ein eigenes Projekt zu starten und tourte in Pubs und Clubs. „Der Schritt von einer Mit-Musikerin zur Frontfrau, die vorne am Mikrophon steht und mit dem Publikum kommuniziert, war ein sehr, sehr grosser Schritt für mich“ sagt Sarah „ich dachte mir, Auftritte in den diversen Clubs und Pubs, würden mir die besten Erfahrungen als Frontmusikerin bringen“. Für Sarah bedeutete dies ein weiterer Schritt in ihrer Karriere.

Ihr Ruf als talentierte Musikerin wurde alsbald auch auf der anderen Seite des Atlantik vernommen und so wurde sie 1983 zur „Int. Steel Guitar Convention“ nach St. Louis eingeladen und überzeugte die Besten der Welt dermassen, dass sie von da an immer wieder eine Einladung zu diesem Treffen der Steel-Guitar-Artisten erhielt. 1986 wurde sie von Buddy Emmons, dem grössten Namen in der Geschichte dieses Instrumentes, aufgefordert, den Anlass musikalisch zu umrahmen, eine Ehre, die bisher dem grossen Meister alleine zugestanden hatte. Die abschliessende Standing Ovation hat sich Sarah vollumfänglich verdient. Sarah tritt auch häufig in Holland, Belgien und Irland auf. In England erhielt sie schon mehrmals den Titel des besten Steel-Künstlers des Jahres und 1985 erntete sie den britischen „Horizon Award“ als vielversprechendste Musikerin, der von der britischen CMA vergeben wird. Ihrem ausserordentlichen Gefühl für die Pedal-Steel verdankt sie es, dass sie als Gast-Musikerin für viele europäische Plattenproduktionen sehr gefragt ist und selber hat sie bereits etliche LP's und CD's aufgenommen (siehe Discografie).

Die erste LP wie gesagt im zarten Alter von 11 Jahren. Auf ihren Platten finden sich unter anderem auch einige ihrer Eigenkompositionen, z.B. „Steel Line“, „Sticky Fingers“ und „The Three Of Us“.



Sarah 1987 zusammen mit Tony Goodacre (GB) an der Intern. Country Night Bern

In der Vergangenheit, ist Sarah bei immer mehr Leuten aufgrund ihrer Leistungen mit Künstlern wie Phil Collins und Eric Clapton bekannt geworden. Sarah ist mit 30 Jahren zu einer hervorragenden Sängerin und großartigen Musikerin geworden. Mit ihrem aktuellen Album "Kiss My Innocence", ist ihr ein hervorragendes Werk gelungen. Es gibt keinen Zweifel, dass der Name Sarah Jory für Qualität bürgt. Sie wird zur Zeit als eine der zu den fünf besten Pedal-Steeler der Welt gehandelt. Dies ist ein beträchtliches Meisterstück, wenn man bedenkt, dass die Pedal-Steel eines der schwierigsten Instrumente ist.

Letztes Jahr hat sie sich von ihrem Drummer Barrie Cooper scheiden lassen. Er ist jedoch noch immer Mitglied ihrer Band und sie sind nach wie vor Freunde.

Im diesem Frühjahr wird sie ihr neues Album herausbringen. Ab Februar ist sie auf Tour von Russland bis nach Italien. Sie wird auch Konzerte in der Schweiz geben und zwar tritt sie am Freitag 2. März 01 anlässlich des 17. Int. Country Music Festivals im Albisgüetli auf und einen Tag später, am Samstag 3. März 01 an der Country Night Heimberg.



Sarah's Band

David Bailey

Keyboards / Lead and Harmony Vocals

Tony Kämpf

Bass Guitar / Harmony Vocals

Ross Bailey

Lead / Acoustic Guitar

Sarah Jory

Pedal Steel Guitar / Nashville Guitar / Shadow Electric Guitar / Banjo / Mandolin / Lead Vocals

Barrie Cooper

Drums / Percussion

Norval Cree

Rhythm Guitar / Fiddle / Lead and Harmony Vocals

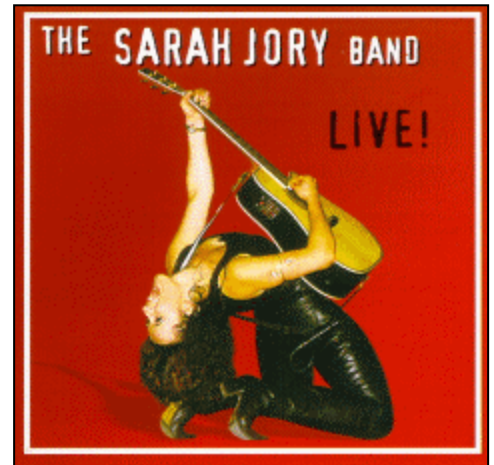
Lotti Hutmacher

Sarah Jory's Discographie

Aktuell

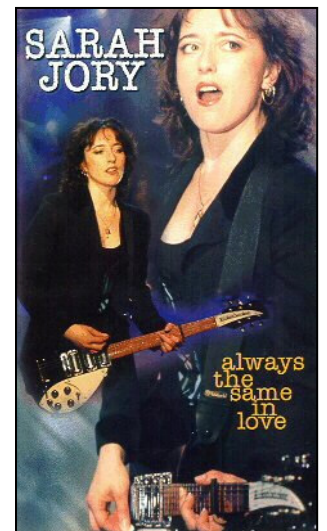
"The Sarah Jory Band Live!" (2000)

1. Stay The Night
2. Baby Tonight
3. Guilty Of Loving You
4. Come With Me
5. I Need A Lover
6. Night Train
7. Somethings Changed
8. Another Lonely Night
9. Out Of My Hands
10. Rhythm Of The Rain
11. Closer And Closer
12. Amazing Grace



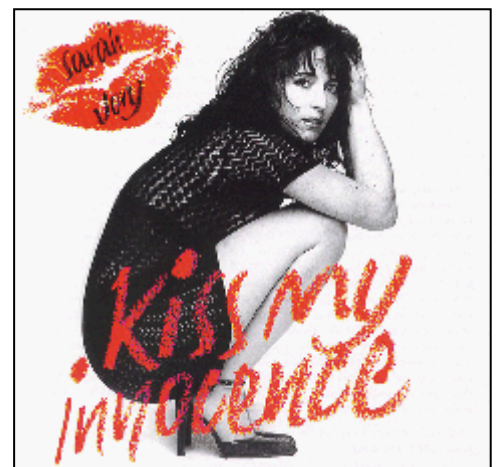
Video: "Always The Same In Love" (1999)

1. Always The Same In Love
2. Last Horizon
3. Out Of My Hands
4. Stay The Night
5. Jealous GUY
6. Rhythm Of The Rain
7. Talk To Me
8. Kiss My Innocence
9. Wounded I Bleed
10. Eyes Of Love



"Kiss My Innocence" (1999)

1. Always The Same In Love
2. Kiss My Innocence
3. Jealous Guy
4. Talk To Me
5. Out Of My Hands
6. Stay The Night
7. Rhythm In The Rain
8. Eyes Of Love
9. Last Horizon
10. Wounded I Bleed
11. Knock On Wood



Weitere Aufnahmen

<i>Jahr</i>	<i>Titel</i>
1995	„Love With Attitude“
1994	„Web Of Love“
1992	„New Horizons“
1990	„Sarah's Dream“
1990	„Especially For You“
1989	„Dallas City Lights“
1988	„Deep In The Heart Of Texas“
1988	„No Time At All“
1987	„The Way To Survive“
1985	„Cross Country“
1984	„Sarah On Steel“



www.sarahjory.co.uk

20 Jahre Funny Hill

...the Country Band with the Nashville feeling (Auszug aus der bandeigenen Homepage)



20jährige Live Erfahrung, umfangreiches und vielseitiges Repertoire von alten traditionellen Country Songs über New Country bis hin zu rein akustisch gespielten Songs, davon viele Eigenkompositionen - das ist Funny Hill, die Bündner Country Band mit dem Nashville Feeling in der Seele.

Auftritte in ganz Europa und Nashville haben Funny Hill stark geprägt. Die Band hat eine tiefe Beziehung zur authentischen wie zur aktuellen Country Music, nicht zuletzt wegen den vielen Nashville Aufenthalten, wo sie mit Grössen wie Joe Sun, Richard Dobson oder Brent Moyer zusammen spielten. Zudem verfügt Funny Hill mit Ernst Eggenberger über einen renommierten Singer/Songwriter in der Band, welcher als einziger Nichtamerikaner im Country Music Guide "Modern Twang" aufgeführt ist.

Funny Hill vermag sowohl in kleineren Clubs wie auch an grossen Festivals zu überzeugen. Gereift durch 20 Jahre Country Music auf den Bühnen Europas, präsentiert Funny Hill heute ein musikalisches Hörerlebnis welches zum Teil rauh, erdig, direkt und mit einem Hauch von Freiheit und Abenteuer von der Bühne tönt. Funny Hill bringt Sie musikalisch zurück zum traditional Country, mit viel Rhythmus tief hinunter in den Süden von Louisiana, hinüber zum Bluegrass, um Sie dann in flottem Tempo mit fetzigen New Country Songs zurück nach Nashville zu führen. Dies alles in einer Komposition von altbekannten Covers, bekannten und neuen Eigenkompositionen. Funny Hill - etwas vom Feinsten, was die Country Music Szene in der Schweiz anbietet.

Conny Kappeler



Pedal Steel / Dobro / Banjo / Guitar / Backvocal

Conny Kappeler gehört als Mitbegründer seit 1979 zu FUNNY HILL.

Sein Markenzeichen sind die Liebe zu unterschiedlichen Seiteninstrumenten. Immer wenn Conny auf der Bühne steht, ist er stets von 3 bis 4 Saiteninstrumenten umgeben. Unverwechselbar in der Countryszene ist sein virtuoses Spiel auf der Pedal Steel Guitar.

Ernst Eggenberger



Guitar / Vocal / Songwriter

Ernst Eggenberger ist Gründungsmitglied, welcher 1979 gemeinsam mit Conny Kappeler die Countryband FUNNY HILL bekannt gemacht hat.

Sein Markenzeichen sind die von ihm selbst geschriebenen Songs. Ernst ist als einziger Nichtamerikaner im berühmten Buch der Sing & Songwriter, dem "Modern Twang" aufgeführt. Ernst produziert unter dem Namen "Endless Avenue" auch eigene CD's.

Dani Kappeler



Bass / Lead Vocal / Songwriter

Dani Kappeler ist seit 1980 als Bassist der Countryband FUNNY HILL mit dabei.

Sein Markenzeichen ist der Cowboyhut. Ebenso unverwechselbar seine Stimme, klangvoll und tief wie der von ihm gespielte Bass. Dank ausgezeichneten Kenntnissen der Country Music Szene in Nashville lässt Dani immer wieder gute alte und neue Songs in die Band einfließen.

Ronald Jimmy Kappeler



Drums / Mandolin / Vocal

Jimmy Kappeler, der jüngste der Kappeler Brüder kam zusammen mit seinem Bruder Dani 1980 als Schlagzeuger zu FUNNY HILL.

Sein Markenzeichen ist die klangvolle melodiose Stimme und er ist ein Urgestein am Schlagzeug. Daneben streicht er mit einem hohen Tempo über die Saiten der Mandoline. Ob am Schlagzeug oder mit der Mandoline, Jimmy verspricht Full Power auf höchstem Niveau.

Gary Tönz



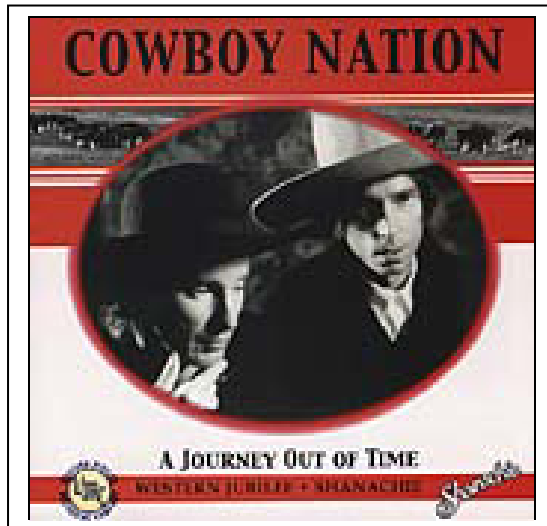
Lead-Guitar / Songwriter

Gary Tönz kam 1992 als Gitarrist zu FUNNY HILL, da ein Leadgitarrist gesucht wurde.

Sein Markenzeichen ist ein Kopftuch und sein Charme. Geri spielt leidenschaftlich Gitarre: Kein Solo ist ihm zu schwierig um es nicht noch akzentuierter wiederzugeben. Zu vorgerückter Stunde zieht er jedes Publikum aus der Reserve mit seinem Witz und Charme.

Die hörenswerte CD

A Journey Out Of Time COWBOY NATION Western Jubilee / Shanachie



Vor Jahren gab es mal ein Lied, das durch die Welt ging, das für einen Film geschrieben und eingespielt wurde, und das von einem Mann mit einer besonders tiefen und rauchigen Stimme gesungen wurde. Das Lied wurde ein Welthit, doch der Schauspieler Lee Marvin, der "Wandering Star" damals im Western "Paint Your Wagon" (deutscher Titel: "Westwärts zieht uns der Wind") interpretierte, versuchte sich nie wieder als Sänger. Wenn es eine Stimme gibt, die mit derjenigen von Tony Kinman, dem Leadsänger der Gruppe "Cowboy Nation" vergleichbar ist, dann jene von Lee Marvin. Tex Ritter und Johnny Cash kämen mir noch in den

Sinn, Leonard Cohen und teilweise gar Tom Waits, doch keiner dieser Vergleiche scheint mir wirklich zutreffend, am ehesten wohl noch Tex Ritter. Dem Trio aus Kalifornien gehören, neben Tony (vocals, bass, guitar) noch Chip Kinman (vocals, guitar, harmonica) und Jamie Spindle (vocals, drums) an, eine Drummerin, wie sei die Country Sisters schon so lange suchen und nie finden!

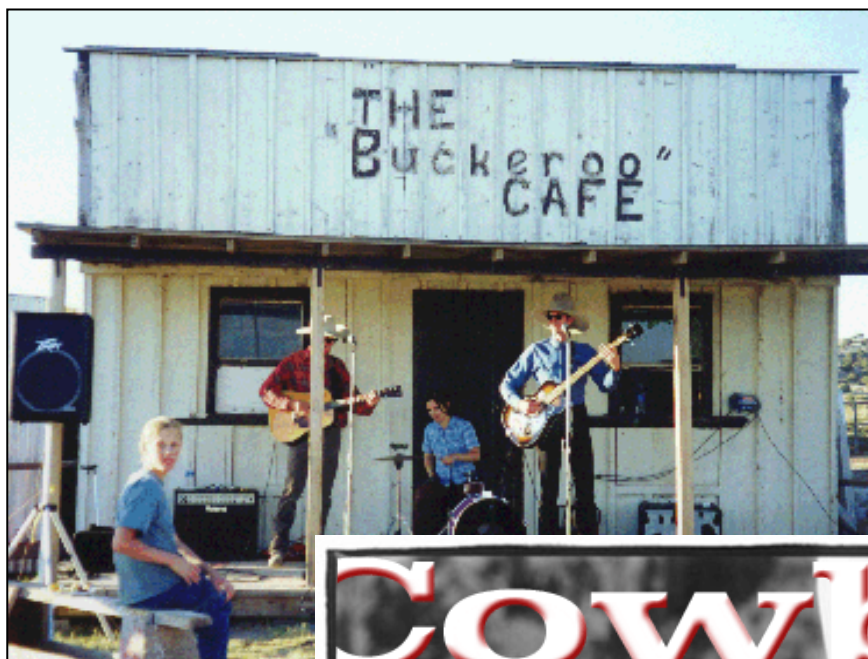
Wie der Bandname schon sagt, haben sie sich ganz den Cowboysongs verschrieben. Don Edwards, selber einer der wenigen noch aktiven Sänger von Cowboysongs, lobte sie in den höchsten Tönen: "Ihr Verständnis für die Tradition ist intakt. Sie verstehen, wo dieses Zeug herkommt." Wie Edwards begnügen auch Cowboy Nation sich nicht damit, bloss die alten Klassiker zu spielen. Sechs von insgesamt neun Songs auf ihrer Platte "A Journey Out Of Time" (der Titel ist Programm) stammen aus eigener Feder. Dazu kommen Versionen von Gene Autrys Klassiker "Back In The Saddle Again" (etwas gewöhnungsbedürftig) und den Traditionals "Blood On The Saddle" und "Shenandoah". Letzteres und der Schlusstitel "Cut Above" sind die einzigen Songs, die sich nicht wirklich mit dem Cowboyleben auseinandersetzen. Mit "E-Z-Ridin' Cowboy" ist sogar ein etwas zotiger Blues dabei. Die ganze Scheibe wird durch zwei Instrumentaltitel ("Entrada" zu Beginn und "Salida" am Schluss) abgerundet, so dass insgesamt 11 Tracks zu hören sind. Das Songwriting von Chip und Tony Kinman überzeugt, doch im Fall von "Two Miles To Town" griffen sie recht offensichtlich in die Mottenkiste. Der Titel enthält textliche Ausschnitte aus "Rye Whiskey", einem Song, den Tex Ritter 1950 aufnahm, der jedoch selber auch stark von einem noch älteren Song, einem Traditional, geprägt war, von „Jack O'Diamonds“:

*"If the ocean were whiskey and I was a duck
I'd dive to the bottom and never come up
But the ocean ain't whiskey and I ain't a duck
I'll play Jack O'Diamonds and trust to my luck"*

(„Jack O'Diamonds“ ist die Bezeichnung für den Karobuben).

Und die Zeile "Myfoot's in the stirrup, bridle's in hand" kennt man von "Riding Old Paint", einem alten Traditional, der sich ebenfalls im Repertoire von Tex Ritter, aber auch Woody Guthrie und vielen anderen, fand. Solche Anleihen sind in der Tradition der Cowboysongs aber nichts Ungewöhnliches, waren doch viele der alten Songs immer wieder weitergegeben, aufgegriffen und verändert worden und gelten heute als Volkslieder, sind also somit Allgemeingut.

Genauso wenig überraschend - auch wenn es auf den ersten Blick so scheint - ist, dass eine Gruppe aus Kalifornien Cowboysongs singt. Generell bringt man den Cowboysong zwar eher mit Staaten wie Texas in Verbindung, doch viele der frühen Aufnahmen von Cowboysongs wurden in Kalifornien gemacht. Dies hängt natürlich damit zusammen, dass zumindest ab 1930 die meisten Cowboysongs aus billigen Westernfilmen stammten, und diese wurden nun mal in Hollywood gedreht. Somit stehen Cowboy Nation noch tiefer in der Tradition von Ken Maynard und Tex Ritter, als man zuerst vielleicht glauben möchte. Nichts an ihrer Musik aber erinnert an Gene Autry, und das ist die grosse Beruhigung für alle Freunde des authentischen Cowboysongs (wobei "authentisch klingend" hier wahrscheinlich die passendere Formulierung wäre), die sich zwar schon überlegen, ob sie dieses Album kaufen wollen, aber vor allzu seichten Arrangements zurückschrecken. Diese gibt es hier nicht, und deshalb lautet mein Rat: Kauft Euch das Ding!



Alex Lüdi



Faith Hill



Name: Audrey Faith Perry

Geburtsdatum: 21. September 1967

Geburtsort: Jackson, Miss.

Aufgewachsen: Star, Miss.

Augen: Haselnuß

Haare: blond

Eltern: Ted und Edna Perry

Geschwister: Brüder Wesley und Steve Perry

Ehemann: Sie und Tim McGraw wurden am 6. Oktober 1996 in Rayville, La vermählt.

Kinder: Gracie Katherine, geb. am 5. Mai 1997 und Maggie Elizabeth, geb. am 12. August 1998

Wohnsitz: ein Haus ausserhalb Nashville und eine Farm in Williamson County, Tenn.

Erste Auftritte: "mein erster Auftritt vor Publikum war in der Kirche, als ich gerade drei Jahre alt war. Meine Mutter sagte, daß ich das Gesangsbuch verkehrt hielt und so laut sang, als könnte ich schon die Wörter im Buch lesen."

Musikalische Einflüsse: Tammy Wynette, früher Elvis, Aretha Franklin, Sir Elton John und Reba McEntire .

Lieblingsfarbe: gelb und weiß

Lieblingsessen: "alles, was mein Ehemann kocht."

Lieblingsgetränk: süsser Tee und frisch gepresster Orangensaft

Lieblingsalben: Aretha Franklin's "Aretha in Paris" und Vern Gosdin's "Chiseled in Stone"

Das erste Album das sie kaufte: Elvis Presley's Greatest Hits Vol. 1

Traumduettpartner: "es ist schwer ein anderen Traum-Duettpartner als meinen Ehemann zu nennen, aber wenn ich die Gelegenheit hätte, dann wäre es Rod Stewart."

Lieblingsfilme: "The Color Purple", "A Roman Holiday" und "My Fair Lady"

Lieblingsschauspieler: Robert Duvall und Sir Anthony Hopkins

Lieblingsschauspielerinnen: Audrey Hepburn, Jessica Lang und Julia Roberts

Lieblingsbuch: Children's Letters To God

Hobbys: das Haus dekorieren, Bilderrahmen sammeln für Familien-Fotos.

Erster bezahlter Auftritt: "meine Mutter zahlte mir 25 Cents um bei Familienfesten für die Verwandten zu singen, wenn noch weitere Gäste dabei waren zahlte sie sogar 50 Cents."

Balance zwischen Familie und Karriere: "Tim und ich teilen uns die Arbeit. Unsere Familie kommt zuerst und dann die Arbeit. Das tun die anderen Leute ja auch, der einzige Unterschied ist, dass wir reisen. Es ist definitiv ein Würfelspiel. Unsere Organisationen arbeiten so hart, um unsere Zeitpläne zusammenzufügen. Wir sind nie getrennt für mehr als drei Tage."

Frühere Jahre in Nashville: Unterstützte sich selbst durch Verkauf von T-Shirts an der Fan Fair und für Reba McEntire in der Reba Merchandise-Verwaltungsgesellschaft wo sie Bestellungen per Post verpackte.

Ziele für die Zukunft: Sie möchte die beste Frau, Mutter, Tochter und Schwester sein, einen Blumegarten ansetzen, ein Weihnachtsalbum aufnehmen, einen Film machen, eine Fremdsprache erlernen und Europa bereisen.

Zu Tim McGraw: "Mein Leben fing an, als ich Tim traf."

Platin Alben: Take Me As I Am (1994, 2 Millionen), It Matters To Me (1995, 3 Millionen), Faith (1998, 4 Millionen) and Breathe (1999, 2 Millionen).

CMA Awards: Vocal Event of the Year für "It's Your Love" mit Tim McGraw (1997); Video of the Year für "This Kiss" (1998).

ACM AWARDS: Top New Female Vocalist (1993); Vocal Event, Single, Song und Video of the Year für "It's Your Love" mit Tim McGraw (1997); Female Vocalist of the Year (1998); Single und Video of the Year für "This Kiss" (1998); Vocal Event of the Year für "Just To Hear You Say That You Love Me" mit Tim McGraw (1998).

Billboard Top 10 Singles: "Wild One" (No. 1, 1994); "Piece Of My Heart" (No. 1, 1994); "Take Me As I Am" (No. 2, 1994); "Let's Go To Vegas" (No. 5, 1995); "It Matters To Me" (No. 1, 1995); "Someone Else's Dream" (No. 3, 1996); "You Can't Lose Me" (No. 6, 1996); "I Can't Do That Anymore" (No. 8, 1997); "It's Your Love" mit Tim McGraw (No. 1, 1997); "This Kiss" (No. 1, 1998); "Just To Hear You Say That You Love Me" mit Tim McGraw (No. 3, 1998); "Let Me Let Go" (No. 2, 1999); "The Secret Of Life" (No. 4, 1999); "Breathe" (No. 1, 1999).



Fanclub:

Faith Hill Fan Club
c/o Mandy KenKnight
P.O. Box 24266
Nashville, TN 37202

Lotti Hutmacher



Bluegrass-Ecke

Die Krüger Brothers werden dieses Jahr mehrheitlich in den Staaten verweilen; somit sind ihre Auftritte in der Schweiz rar. Merkt Euch ihre Termine, so dass ihr nicht nur ihre Konserven hören müsst.

Jens Krüger nimmt im Januar eine neue CD im neu erbauten **Tonstudio "double time music"** auf. Das Studio wurde im Oktober 2000 gebaut und befindet sich in Wolfenschiessen.



Laurie Lewis kommt dieses Jahr wieder in die Schweiz. Die Konzertdaten sind mir leider noch nicht bekannt. Werde sie Euch im nächsten HTN mitteilen.



Der Gitarrist und Banjospieler von "Morning Dew" Tom Borcharding hat am 26. September 2000, Doris Kiener geheiratet. Wir wünschen den frisch Vermählten alles Gute.

"Bluegrass TV" ist unter www.canalweb.net/vers/bluegrasstv.asp erreichbar. Das neue Internet Programm wird von Mick Larie und Jean Marie Redon produziert. Mit etwas französisch Kenntnis seid ihr dabei.

Die Band aus Chicago "The Special Consensus" wird auf ihrer Europa Tournee ihr einziges Konzert, was mir bekannt ist, in Brugg geben. Die neue CD "25th Anniversary" sowie ihr Video ist bestimmt im Acoustics Laden von Bruno Steffen erhältlich. (www.acoustics.ch)



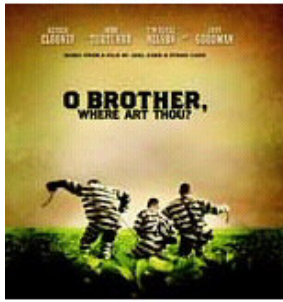
Der Sing- Songwriter aus Arkansas USA Shawn Camp ist im Februar zu Gast in der Schweiz. Der 34 jährige war letztes Jahr auf dem Grunderinseli in Thun zubestaunen. Da er in allen Musikrichtungen, Bluegrass, Country, Blues und Rock zu Hause ist wird für jeder Mann/Frau etwas dabeisein.

- | | | |
|-------------|--|----------------------------------|
| 11. Februar | Special Consensus (USA) | Dufour Haus, Brugg |
| 18. Februar | Shawn Camp (USA)
Wegen Krankheit abgesagt !! | Little Joe's Saloon, Siebenen SZ |
| 22. Februar | Shawn Camp (USA)
Wegen Krankheit abgesagt !! | Mahogany Hall, Bern |
| 13. März | Del McCoury (USA) und Handsome Hank & His Lonesome Band (CH) | Albisgüetli ZH |
| 14. März | Del McCoury (USA) und Relief (CZ) | Albisgüetli ZH |
| 17. März | Krüger Brothers | Albisgüetli ZH |
| 27. April | Lost Highway (USA) | Mahogany Hall Bern |
| 28. April | Lost Highway (USA) | Haldi-Schattdorf |
| 29. April | Lost Highway (USA) | Dufour Haus, Brugg |

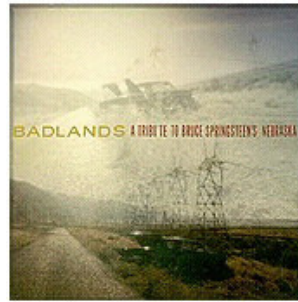
Jürg Wüthrich

Neuerscheinungen

Dezember 2000



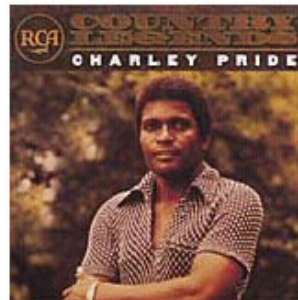
Various Artists
O Brother, Where Art Thou?
(Mercury)



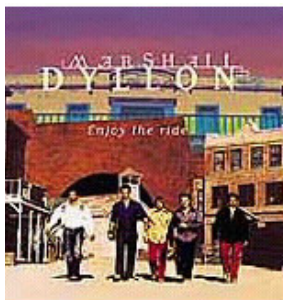
Various Artists
Badlands: A Tribute to Bruce Springsteen
(Sub Pop Records)



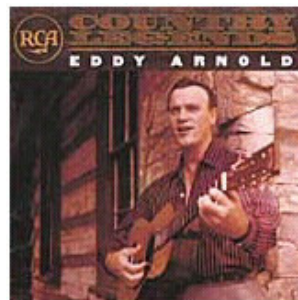
Tony Rice Unit
Unit of Measure
(Rounder)



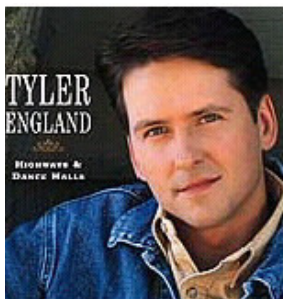
Charley Pride
RCA Country Legends: Charley Pride
(Buddha Records/RCA)



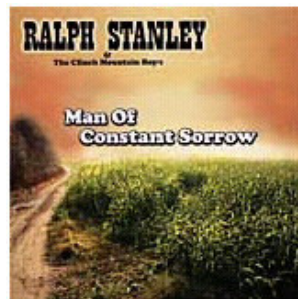
Marshall Dyllon
Enjoy the Ride
(Dreamcatcher)



Eddy Arnold
RCA Country Legends: Eddy Arnold
(Buddha Records/RCA)



Tyler England
Highways & Dance Halls
(Capitol)



Ralph Stanley & The Clinch Mountain Boys
Man of Constant Sorrow
(Rebel)



Laura Cantrell
Not the Tremblin' Kind

Jürg Wüthrich

Country & Western Termine

Februar bis Mai 2001

Februar 2001

1. Siebnen SZ	Dance Night	Little Joe's Saloon
2. Prattlen BL	Rusty Nugget	Kentucky Saloon
3. Pfäfers SG	Nevada	Mehrzweckhalle 21.00
3. Maienfeld GR	Brunos Blues Band	Hotel Hirschen
3. Zufikon AG	Desert Rats	Rest. Schlossberg 21.00
3. Winkel bei Bülach ZH	Country Stew (CD-Taufe)	Breitisaal 20.00
3. Stoos SZ	Funny Hill	Schwyzer Bärghus
8. Sargans	Kate McDonnell	Löwen-Keller
8. Verbier VS	Willie Nininger	Hotel Golf 21.00
9. Verbier VS	Willie Nininger	Hotel Golf 21.00
9. Marbach SG	Kate McDonnell	Kellerbühne
9. Krummenau SG	Dusty Boots	Rest. Sonne 21.00
9. Albigüetli ZH	Jo El Sonier, John Brack (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
10. Verbier VS	Willie Nininger	Hotel Golf 21.00
10. Hergiswil	Fasnacht (Moto America) mit Valérie Joy Band	Loppersaal 21.00
10. Albigüetli ZH	Jo El Sonier, Paul McBonvin (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
10. Obstalden	Kate McDonnell	Rest. Sternen
10. Gossau ZH	Marco Gottardi & the Silver Dollar Band	Altrüti 20.00
11. Brugg AG	Special Consensus (USA)	Dufour-Haus 19.00
11. Lenzerheide GR	Desert Rats	Mittelstat. Scharmoin 12.00
11. Ostermundigen	Biker Show mit Rodeo Ranchers	Hess Motorrad 11.00
11. Albigüetli ZH	Andy Martin & Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 09.30
11. Regensdorf	Kate McDonnell	Gwölb
13. Albigüetli ZH	Che & Ray & Special Guests (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
14. Albigüetli ZH	Mustang Sally (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
15. Albigüetli ZH	Mustang Sally (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
16. Albigüetli ZH	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
17. La Neuveville	Club Treff Treberwurst Essen	Carnozet 20.00
17. Albigüetli ZH	Tony Lewis & The Shooters (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
17. St. Margrethen	Andy Martin & Band	Rheinauhalle 21.00
17. Rüti ZH	Shawn Camp (wegen Krankheit ABGESAGT)	Tanz-Center-Rüti 20.00
17. Maienfeld GR	Funny Hill	Hotel Hirschen
17. Stoos SZ	Desert Rats	Schwyzer Bärghuus 20.30
17. Alpnach NW	Eric St. Michaels (USA)	Schulhausareal 20.00
17. Siebnen SZ	Country Dance Night	Little Joe's Saloon
18. Albigüetli ZH	Nevada (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 09.30
18. Pratteln BL	Country Brunch mit Andy Martin	Kentucky Saloon 10.30
18. Siebnen SZ	Country Brunch mit Shawn Camp USA	Little Joe's Saloon 10.00
20. Albigüetli ZH	John Brack & JB Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
21. Albigüetli ZH	John Brack & JB Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
22. Bern	Shawn Camp	Mahogany Hall 20.30
22. Albigüetli ZH	Bonnie Jeanne Taylor (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
23. Hochdorf LU	The Rubbernecks	Guggerfest
23. Albigüetli ZH	Anita Cochran, Mark Middler (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
23. Prattlen BL	Howdy	Kentucky Saloon 20.30
24. Albigüetli ZH	Anita Cochran, Rusty Nugget (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
24. Eichberg SG	John Brack	Rest. Falken 20.00
25. Albigüetli ZH	Züri Texas (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 09.30
25. Eichberg SG	Brunch mit John Brack	Rest. Falken 10.00
27. Albigüetli ZH	Jeff Turner (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30
28. Albigüetli ZH	Suzanne Klee & Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus 19.30

März 2001

1. Siebnen SZ	Dance Night	Little Joe's Saloon	
1. Albigüetli ZH	Country Sisters (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
2. Krummenau SG	The Rubbernecks	Rest. Sonne	21.00
2. Pratteln BL	Possum Pie	Kentucky Saloon	
2. Zofingen AG	John Brack	Dodge City Saloon	20.00
2. Albigüetli ZH	Sarah Jory, Company Time (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
2. Bern	GV des Country & Western Club Bern	Rest. Acher	20.00
3. Heimberg BE	Sarah Jory, Country Sisters	Tennishalle CIS	20.30
3. Albigüetli ZH	South Mountain (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
3. Sattel SZ	Dusty Boots	Gasthaus Herrenboden	13.00
3. Jenaz GR	Country Night mit Dusty Boots u a		
3. Eichberg ST	Andy Martin & Band	Rest. Falken	20.30
4. Albigüetli ZH	Broken Spoke (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	09.30
4. Wädenswil ZH	Brunch mit John Brack	Halbinsel Au	09.30
6. Albigüetli ZH	Susan Orus & Band, Eric Heatherly (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
7. Albigüetli ZH	Nashville Rebels, Eric Heatherly (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
8. Obersaxen GR	Spaghettiplausch mit Desert Rats	Bergrest. Cuolm Sura	16.00
8. Albigüetli ZH	x-treme featuring George Hug (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
9. Albigüetli ZH	Mary Duff & Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
9. Obersaxen GR	Skiplausch mit Desert Rats	Bergrest. Wali	12.00
9. Steg VS	Company Time	Rest. Rothis	20.30
10. Steg VS	Company Time	Rest. Rothis	20.30
10. Obersaxen GR	Skiplausch mit Desert Rats	Bergrest. Wali	12.00
10. Albigüetli ZH	Mary Duff & Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
10. Luzern	Westernball mit Angy Burri, Howdy, Bonnie Jeanne Taylor	Festhalle Allmend	20.00
10. Uetendorf BE	Thirsty Cowboys	Rest. Rössli	20.30
11. Steg VS	Company Time	Rest. Rothis	20.30
11. Albigüetli ZH	Dallas (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	09.30
11. Obersaxen GR	Skiplausch mit Desert Rats	Bergrest. Triel	12.00
13. Albigüetli ZH	Handsome Hank & His Lonesome Boys, The Del Mc Cury Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
14. Albigüetli ZH	Relief, The Del Mc Cury Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
15. Albigüetli ZH	Richard Dobson & Band, Dusty Road (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
16. Albigüetli ZH	Angy Burri, Dusty Boots (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
17. Mürren BE	Desert Rats	Bergrest. Winteregg	19.00
17. Chur GR	Richard Dobson Band	Hotel Marsöl	
17. Mühlethurnen	Rodeo Ranchers	Alti Moschti	20.30
17. Berg TG	Andy Martin & Band	Rest. Bonanza	20.30
17. Albigüetli ZH	The Krüger Brothers (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
18. Albigüetli ZH	Straight Ahead (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	09.30
18. Mürren BE	Desert Rats	Bergrest. Winteregg	12.00
18. Pratteln BL	Brunch mit Andy Martin & Band	Kentucky Saloon	10.30
20. Albigüetli ZH	Marty Stuart, Buddy Dee & The Ghostriders (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
21. Albigüetli ZH	Marty Stuart, Rubbernecks (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
22. Albigüetli ZH	Jimmy Lawton & Stratcat (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
22. Grindelwald BE	Willie Nininger (Duo)	Hotel Eiger, Gepsi	21.00
23. Albigüetli ZH	Carl Ray, Roger & The Wild Horses (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
23. Grindelwald BE	Willie Nininger (Duo)	Hotel Eiger, Gepsi	21.00
24. Albigüetli ZH	Carl Ray, Hamp Goes Wild, Jill Morris Acoustic Quartet (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	19.30
24. Gommiswald SG	John Brack	Gemeindesaal	20.00
24. Uster ZH	13. Züri Oberländer Country-Festival mit Silverwood, Marco Gottardi & Band, Desert Rats, Dobro	Reithalle	19.00
24. Laupersdorf	Possum Pie	Turnhalle	22.30
24. Eichberg, Altstätten SG	Howdy	Rest. Falken	

25. Nuolen	Hugh Blumenfeld & Shane Shanahan	Kantonsschule	
25. Albisgüetli ZH	John Brack & JB Band (17. Int. Country Music Festival)	Rest. Schützenhaus	09.30
27. Au SG	Hugh Blumenfeld & Shane Shanahan	Werkhof	
28. Triesen FL	Hugh Blumenfeld & Shane Shanahan	Alte Weberei	
29. Regensdorf	Hugh Blumenfeld & Shane Shanahan	S'Gwölb	
30. Pratteln BL	Honky Tonk Pickers	Kentucky Saloon	
30. Adetswil ZH	John Brack	Rest. Rosinli	20.00
31. Adetswil ZH	John Brack	Rest. Rosinli	20.00
31. Siebnen SZ	Concho	Little Joe's Saloon	
31. Wöflinswil AG	American Night mit Dusty Boots		20.30
31. Birrwil AG	11. Country Night mit Mark Middler & Friends, Possum	Mehrzweckhalle	19.00
31. Neuenkirch LU	Desert Rats (Neueröffnung)	Leroy's Country Saloon	21.00

April 2001

1. Siebnen SZ	Brunch mit Aleinah Crane & Band	Little Joe's Saloon	11.00
6. Krummenau SG	Desert Rats	Rest. Sonne	21.00
6. Wolfertswil	Company Time	Int. Club Brasil	
6. Pratteln BL	Dusty Boots	Kentucky Saloon	20.00
7. Bulle FR	New Country Rain	Espace Gruyères	21.00
7. Neuenkirch LU	Marco Gottardi	Leroy's Country Saloon	21.00
7. Eichberg	Company Time	Rest. Falken	
20.-29. Bern-BEA	Catman, Buddy Dee, Valérie Joy, u.a. (s. BEA Programm)	Red Grizzli Saloon	div.
24. Sigriswil	John Brack & Bill Britt Oster Gospel Tour	Kirch	
27. Pratteln BL	Andy Martin & Band	Kentucky Saloon	
28. Neuenkirch LU	The Tennessee Heartbreakers	Leroy's Country Saloon	21.00
28. Siebnen SZ	The Rubbernecks	Little Joe's Saloon	20.30
28. Hünenberg	1. Country Festival mit Brent Moyer, Funny Hill, Brunos Blues Band, Larry Thomas & Stars'n Bars		
28. Bümpliz BE	Memphis Liners	Trucker Bar 2	20.30
28. Ermatingen	Willie Nininger (Trio)	Rest. Schöntal	20.00
29. Brugg AG	Lost Highway (USA)	Dufour-Haus	19.00

Mai 2001

4. Pratteln BL	Desert Rats	Kentucky Saloon	20.30
5. Malleray	Festival mit Company Time		20.00
5. Zug	Zuger Country Festival mit Funny Hill		
5. Steffisburg	Rodeo Ranchers	GEWA	22.00
19. Schiers GR	Funny Hill		
19. Willisau	2. Spring Bluegrass Festival mit Laurie Lewis		
26. Siebnen SZ	Desert Rats	Little Joe's Saloon	20.45
27. Siebnen SZ	Desert Rats	Little Joe's Saloon	11.00

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager,

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

**Country & Western Club Bern
Postfach
CH-3097 Bern-Liebefeld**

E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an (Tel. 026 / 674 00 94). Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratetarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte unserem Heftversand beizulegen.

Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich mindestens 300 potentielle Kunden!

Billboard-Charts

Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date: 3. Februar 2001

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	1	9	Tim McGraw: Greatest Hits Curb 77978	1
2	3	73	Dixie Chicks: Fly Monument 69678	1
3	2	63	Faith Hill: Breathe Warner Bros. 47373	1
4	-	1	Alabama: When It All Goes South RCA 69337	4
5	12	25	Soundtrack: Coyote Ugly Curb 78703	1
6	4	7	Soundtrack: O Brother, Where Art Thou? Mercury 170069	4
7	5	31	Billy Gilman: One Voice Epic 62086	2
8	6	17	Kenny Chesney: Greatest Hits BNA 67976	1
9	7	35	Lee Ann Womack: I Hope You Dance MCA Nashville 170099	1
10	8	66	Anne Murray: What A Wonderful World StraightWay 20231	4
11	10	64	Toby Keith: How Do You Like Me Now?! DreamWorks 450209	9
12	9	89	SheDaisy: The Whole Shebang Lyric Street 165002	6
13	13	25	Jo Dee Messina: Burn Curb 77977	1
14	11	11	Alan Jackson: When Somebody Loves You Arista Nashville 69335	1
15	15	15	Sara Evans: Born To Fly RCA 67964	8
16	14	12	Jamie O'Neal: Shiver Mercury 170132	14
17	16	86	Lonestar: Lonely Grill BNA 67762	3
18	21	16	Travis Tritt: Down The Road I Go Columbia 62165	8
19	17	17	John Michael Montgomery: Brand New Me Atlantic 83378	2
20	18	19	Emmylou Harris: Red Dirt Girl Nonesuch 79616	5

17. Internationales Country Music Festival Zürich

Schützenhaus Albisgüetli Zürich, 9.2. – 25.3.2001

Fr,	9.2.	Jo-EI Sonier, John Brack	Opening
Sa,	10.2.	Jo-EI Sonier, Paul McBonvin	
So,	11.2.	Andy Martin & Band	Brunch
Di,	13.2.	Che & Ray & Special Guests	
Mi,	14.2.	Mustang Sally	Special Night 1
Do,	15.2.	Mustang Sally	Special Night 2
Fr,	16.2.	Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	
Sa,	17.2.	Tony Lewis & The Shooters	
So,	18.2.	Nevada	Brunch
Di,	20.2.	John Brack & JB Band	
Mi,	21.2.	John Brack & JB Band	
Do,	22.2.	Bonnie Jeanne Taylor	
Fr,	23.2.	Anita Cochran, Mark Middler	Special Night 3
Sa,	24.2.	Anita Cochran, Rusty Nugget	Special Night 4
So,	25.2.	Züri Texas	Brunch
Di,	27.2.	Jeff Turner	
Mi,	28.2.	Suzanne Klee & Band	
Do,	1.3.	Country Sisters	
Fr,	2.3.	Sarah Jory, Company Time	
Sa,	3.3.	South Mountain	
So,	4.3.	Broken Spoke	Brunch
Di,	6.3.	Eric Heatherly, Susan Orus & Band	Special Night 5
Mi,	7.3.	Eric Heatherly, Nashville Rebels	Special Night 6
Do,	8.3.	x-treme featuring George Hug	
Fr,	9.3.	Mary Duff & Band	
Sa,	10.3.	Mary Duff & Band	
So,	11.3.	Dallas	Brunch
Di,	13.3.	The Del Mc Coury Band, Handsome Hank & His Lonesome Boys	Special Night 8
Mi,	14.3.	The Del Mc Coury Band, Relief	Special Night 9
Do,	15.3.	Richard Dobson & Band, Dusty Road	
Fr,	16.3.	Angy Burri, Dusty Boots	
Sa,	17.3.	The Krüger Brothers	
So,	18.3.	Straight Ahead	Brunch
Di,	20.3.	Marty Stuart, Buddy Dee & The Ghostriders	Special Night 9
Mi,	21.3.	Marty Stuart, Rubbernecks	Special Night 10
Do,	22.3.	Jimmy Lawton & Stratcat	
Fr,	23.3.	Carl Ray, Roger & The Wild Horses	Special Night 11
Sa,	24.3.	Carl Ray, Hamp Goes Wild / Jill Morris Acoustic Quartet	Gala Night
So,	25.3.	John Brack & JB Band	Brunch

Wochentag-Shows: 19.30 - 24.00, Türöffnung: 19.00, Eintritt: Fr. 16.-- bis 25.--
 Special Nights (je nach Act): 19.30 - 24.00, Türöffnung: 19.00, Eintritt: Fr. 28.-- / 30.-- / 35.-- / 65.--
 Gala Night (inkl Buffet): 19.30 - 01.00, Türöffnung: 19.00, Eintritt: Fr. 80.--
 Sonntagsbrunch (inkl Buffet): 09.30 - 13.00, Türöffnung: 09.00, Eintritt: Fr. 38.-- / 45.--

Kinder 7 - 15 Jahre: Fr. 18.--

Reservationen:
Albisgüetli-Ticket Line: 01 462 05 22
Fax: 01 462 62 93